

<b>Kompetenz</b>	1955-	Vorberatung und Begutachtung verkehrsplanerischer Fragen
<b>Kompetenz-träger</b>	1955- ? ? -1967	Kommission für die Strassenverkehrsplanung Kommission für die Verkehrsplanung
<b>Entstehung</b>	1955  ?  1967	Am 8. Dezember 1955 beschloss der Gemeinderat die mit der Strassenverkehrsplanung verbundenen Vorarbeiten einer besonderen Kommission zu übertragen.  Wann die Umbenennung der Kommission für die Strassenverkehrsplanung erfolgte, ist unklar, da zwischen 1963 und 1966 in den Verwaltungsberichten nicht über sie berichtet wurde.  Mit den ABzGO von 1967 wurde die Kommission für die Verkehrsplanung zusammen mit der Kommission für den Stadtausbau – die 1966 bereits gemeinsam unter dem Titel Stadtplanungskommission getagt hatten, ohne jedoch zusammengelegt worden zu sein – zur ↗ Stadtplanungskonferenz modifiziert.
<b>Aufbau</b>	1955  1959	Die Kommission für die Strassenverkehrsplanung bestand aus 13 Mitgliedern: der Baudirektor I, der den Vorsitz führte, der Polizeidirektor, der Direktor der Industriellen Betriebe, der Stadtplaner, der Stadttingenieur, der Stadtbaumeister, der Direktor SBV, der Polizeikommissär, der Oberingenieur SBB, dem alt Stadtplaner, dem Kantonsoberingenieur, dem Betriebsdirektor SZB und dem juristischen Sekretär II der Baudirektion I.  Erweiterung der Kommission durch den Verkehrsingenieur und den Liegenschaftsverwalter.
<b>Personal</b>	1955	Der juristische Sekretär II der Baudirektion I führte das Sekretariat.
<b>übergeord. Behörde</b>	1955-1963 1963-1967	Baudirektion I (Tiefbau) Tiefbaudirektion
<b>Aufsicht</b>		
<b>Bibliografie</b>	<sup>1</sup> <sup>2</sup>	GRB betr. Organisation der Verkehrsplanung vom 30. März 1960: Art. 1, 2. VB 1955: 205, VB 1959: 225, VB 1966: 237, VB 1967: 243.